

KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ
UNIVERSITY OF GRAZ

A large, stylized graphic in the background consisting of several hands in shades of blue and white, holding a white line graph with four data points that trends upwards from left to right. The hands are arranged in a way that they appear to be supporting the graph.

DEMOKRATIE UND FRIEDEN AUF DER STRASSE

COM
RADE
CON
RADE

Tagung
29. & 30. Juni 2018

Kolpinghaus Graz
Adolf-Kolping-Gasse 6
8010 Graz

Die internationale Tagung „Demokratie und Frieden auf der Straße“ geht der Frage nach, wie auf Straßen weltweit Demokratie und Frieden gelebt, verhandelt und repräsentiert werden. Vor dem Hintergrund des Gedenkjahrs 2018 und den seit Jahren anhaltenden gesellschafts- und geschichtspolitischen Debatten um Straßenumbenennungen untersucht die Veranstaltung städtische Straßenzüge als Gradmesser für politische Teilhabe, soziale Kohärenz und alltägliche Konfliktbewältigung. Internationale Expert_innen aus verschiedenen kultur- und sozialwissenschaftlichen Disziplinen diskutieren gemeinsam mit Künstler_innen, Studierenden und interessierten Stadtbewohner_innen, wie im öffentlichen Raum der Straße – historisch wie aktuell (~~exemplarisch untersucht an der Conrad von Hötzendorf Straße in Graz~~) – Machtverhältnisse zwischen Geschlechtern, Generationen, Institutionen, politischen Akteuren und sozialen Gruppen sichtbar und herausgefordert werden.

Die Tagung ist eingebettet in das interdisziplinäre Kunst-, Forschungs- und Friedensprojekt „COMRADE CONRADE“, das sich durch konkrete Kunst-Projekte, Rundgänge oder Aktionen mit der Grazer Conrad-von-Hötzendorf-Straße des Gedenkjahres 2018 beschäftigt und Möglichkeiten zukünftiger gemeinschaftlich entwickelter Formen friedvollen und demokratischen Handelns sucht.

comradeconrade.mur.at/tagung
kulturanthropologie.uni-graz.at
juedischestudien.uni-graz.at

Die Tagung wird vom Institut für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie und dem Centrum für Jüdische Studien in Zusammenarbeit mit dem Projekt COMRADE CONRADE konzipiert und durchgeführt. Sie findet im Rahmen des universitären Forschungsschwerpunktes der Karl-Franzens-Universität Graz „Kultur- und Deutungsgeschichte Europas“ statt. Die Tagung wird ermöglicht durch die finanzielle Unterstützung des Landes Steiermark (Referat Wissenschaft und Forschung. Das Ressort des Landeshauptmanns Hermann Schützenhöfer trägt den Empfang), der Stadt Graz (Bürgermeisteramt und Bezirksrat Jakomini), des Alfred Schachner Gedächtnis Fonds und der Universität Graz. | Herausgeber_innen: Institut für Kulturanthropologie & EE, Centrum für Jüdische Studien in Kooperation mit COMRADE CONRADE | E-Mail: kulturanthropologie@uni-graz.at | Artwork: Roman Klug, Universität Graz, Presse + Kommunikation © 2018